

## Was Schach und Börse gemeinsam haben - alles nur ein Spiel, oder was?



Borislav Ivanov  
Gesellschafter/Partner

### Schach – das königliche Spiel

#### Nicht mehr zeitgemäß?

#### Influencer und eine Netflix-Serie machten es möglich

Das Wort **Schach** stammt aus dem Persischen und bedeutet König, daher auch die Bezeichnung „das königliche Spiel“. Der Vorläufer des Spiels entstand vermutlich in Nordindien, genannt Chaturanga, und wurde über Persien und, nach dessen Eroberung, durch die Araber weiterverbreitet. Seit dem 13. Jahrhundert gehörte dieses Spiel zu den sieben Tugenden der Ritter – ein Indiz, dass Schach zu diesem Zeitpunkt auch in Europa bereits gut bekannt war. In den kommenden Jahrhunderten entwickelten sich die Spielregeln weiter und das Schachspiel wurde zum Bestandteil der bürgerlichen Kultur. Der erste offizielle Schachverein wurde 1809 in Zürich gegründet. Anlässlich der Weltausstellung in London 1851 fand das erste große Turnier statt und somit wurde der Anfang der modernen Schachturniere gesetzt. Mit dem Erschaffen der ersten Rechenmaschinen hat man begonnen, auch Schachcomputer zu bauen. Im Jahr 1997 hat die von IBM speziell entwickelte Schachmaschine *Deep Blue* zum ersten Mal in einem Wettkampf über sechs Partien den damaligen Weltmeister Kasparow besiegt. Heutzutage steht uns mannigfaltige Schachsoftware zur Verfügung, die dank der immer weiter wachsenden Rechenkapazitäten und u.a. selbstlernenden Algorithmen, den besten Schachspielern der Welt weit überlegen sind.<sup>1)</sup> Wenn man diese Tendenz mit der rasant voranschreitenden Gaming-Industrie und der immer attraktiveren Übertragung von physischen Sportarten wie Fußball, Handball oder Eishockey kombiniert, wäre es wenig überraschend zu unterstellen, dass das Spiel in absehbarer Zeit vor allem für die jüngeren Generationen uninteressant sein wird, richtig?

Falsch – denn dann kam COVID-19. Hikaru Nakamura, ein Schachgroßmeister aus den USA, hatte bereits in 2018 angefangen, regelmäßig Videoinhalte über Onlineplattformen wie *Youtube* zu veröffentlichen. Im März 2020 lag die Zuschauerzahl bei seinen Live-Streams unter 2.000. Im Juni lag der Durchschnitt bereits bei über 15.000 Zuschauern und aktuell hat er über 1 Mio. Abonnenten. Auf einmal entdeckten beliebte Influencer auch das Spiel und dies führte zu einer weiteren, noch größeren Popularitäts-Welle beim Online-Schach. Amateur-Turniere auf der Streaming-Plattform *Twitch*, bei denen bekannte Streamer und Profi-E-Sportler auf der Schachplattform *Chess.com* gegeneinander angetreten sind, wurden von tausenden Zuschauern weltweit live verfolgt.<sup>2)</sup> Am 23. Oktober 2020 hat Netflix die Drama-Miniserie „The Queen’s Gambit“ veröffentlicht. Die Serie erzählt die Geschichte von Elizabeth Harmon, die in einem Waisenheim in Kentucky (USA) aufwächst und im frühen Alter ihr Talent für das Schachspielen erkennt und ihrem Traum nachgeht, in einer männerdominierten Sportart Weltmeisterin zu werden. Innerhalb eines Monats wurde die Serie von 62 Mio. Abonnenten gesehen und belegte Platz 3 der meistgesehenen Netflix-Serien des Jahres 2020.<sup>3)</sup> Auf diese Weise wuchs die „Community“ immer weiter und weiter.

Nun wenden wir uns dem Thema Finanzanlagen zu. Die vergangenen Monate waren v.a. für Menschen mit Finanzmarktaffinität eine Karussellfahrt in vielerlei Hinsicht. Ein Aktienmarkt-Crash im Rekordtempo gefolgt von einer unmittelbaren Rallye im Bereich der Pharmazieaktien, die sich wenige Wochen später fast auf den gesamten Markt übertragen hat und zu neuen Allzeithochs rund um den Globus geführt hat. Laut Zahlen vom DAI waren in 2020 beinahe so viele Menschen in Deutschland an börsennotierten Titeln/Instrumenten

## Was Schach und Börse gemeinsam haben – alles nur ein Spiel, oder was?

**Fast 600.000 junge Erwachsene tätigten in 2020 ihre ersten Börsenanlagen**

### „Gamifizieren“ der Geldanlage

beteiligt wie zuletzt um die Jahrhundertwende. Während in 2019 rund 9,7 Mio. Menschen Aktien oder Aktienfonds besaßen, lag diese Zahl ein Jahr später bei 12,4 Mio. und somit stolze 28 % höher. Noch beeindruckender ist aber die Entwicklung, wenn man sich die Zahlen für die Altersgruppe unter 30 Jahren anschaut. Fast 600.000 junge Erwachsene machten in 2020 ihre ersten Börsenanlagen, was einer Steigerung um fast 70 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht und mit Abstand den größten Anstieg aller Altersgruppen darstellt.<sup>4)</sup>

Die Grundlage für diese neue Dynamik haben vor allem einige Diskussionsplattformen wie *Reddit*, die bereits erwähnten Influencer und die sogenannten Neo-Broker (also die „neuen“ Broker) geschaffen. Als Broker bezeichnet man im Finanzwesen einen Finanzdienstleister, der im Auftrag von Anlegern die Vermittlung von Wertpapieren übernimmt. Aber was unterscheidet die Neo-Broker von den herkömmlichen Brokern? Die Produktpalette ist deutlich kleiner, da sie an erster Stelle versuchen, das Handeln an sich möglichst einfach zu gestalten und den Zugang auch für junge Menschen ohne oder mit wenig Finanzmarktkennntnissen zu ermöglichen. Eine futuristisch gestaltete Smartphone-App ist hierbei ein Muss, der Verifizierungsprozess dauert nur wenige Minuten und die Depot- und Transaktionskosten sind um einiges geringer als bei herkömmlichen Brokern. Das Geschäftsmodell zielt auf eine große Kundenzahl und eine hohe Handelsfrequenz ab. Alles ist so spielerisch einfach zu bedienen, dass man mühelos mehrmals am Tag sein Portfolio neu aufstellen könnte. Die Anzahl junger Menschen, die online ihre Börsenerfahrungen teilen wollten, stieg auf einmal enorm an. Die „Community“ wuchs weiter ... und sehnte sich nach Unterhaltung.

Anfang 2021 gab es dann ein ganz neues Phänomen zu beobachten – der Aufstand der „Robinhood-Kleinanleger“ („Robinhood“ ist der bekannteste Neo-Broker in den USA) gegen die Hedgefonds. Man suchte nach Unternehmen wie *Gamestop*, bei denen Hedgefonds zuvor große Leerverkaufspositionen aufgebaut hatten (zum Teil lag die Anzahl dieser Positionen deutlich über die Anzahl der Aktien in freiem Umlauf) und versuchte, diese in die Höhe zu treiben. Es lässt sich darüber streiten, ob man hier an erster Stelle von Gerechtigkeit oder von Gier und Spieltrieb reden sollte, aber eines steht fest: für viele junge Menschen ist der Unterschied zwischen Investieren und Spekulieren nicht erkennbar. Und dies ist wenig überraschend, denn Geldanlagen heutzutage kann sich wie ein Spiel anfühlen ... genauso wie Schach.

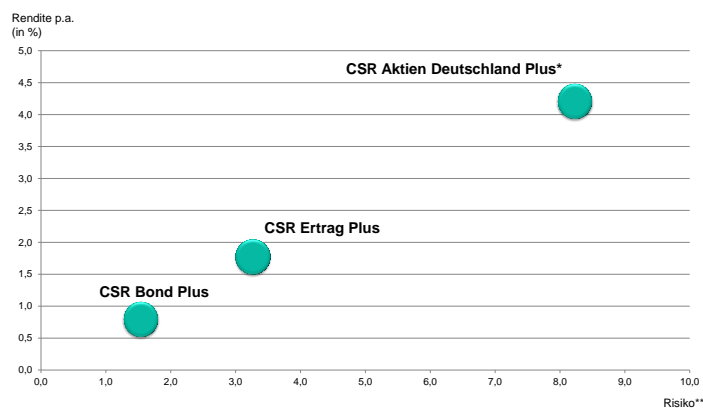
Quellen: 1) [Schach – Wikipedia](#); 2) [Schach-Boom auf Twitch und YouTube: Wie ein 1500 Jahre alter Sport zum Streaming-Hit wurde - DER SPIEGEL](#); 3) [Das Damengambit – Wikipedia](#); 4) [Aktionsanzahlen \(dai.de\)](#)

### Rendite und Risiko der CSR-Fonds auf einen Blick (31.12.2013 – 31.05.2021)

\* Bis 02.01.2017  
CSR „AS – Equity D“ wikifolio,  
ab 02.01.2017 CSR Aktien  
Deutschland Plus Fonds

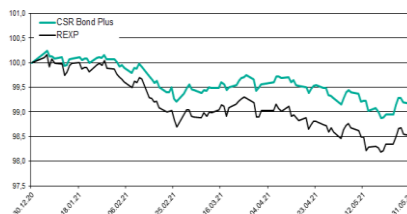
\*\* monatliche Volatilität der  
Renditen (annualisiert)

Quelle: www.wikifolio.de,  
Bloomberg, eigene Darstellung

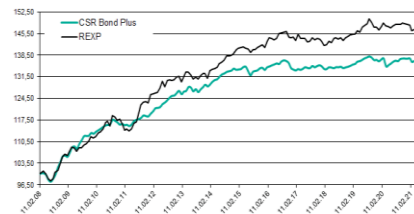


	Rendite p.a. in %	Risiko**	Rendite/Risiko
CSR Bond Plus	0,80	1,54	0,52
CSR Ertrag Plus	1,78	3,26	0,55
CSR Aktien Deutschland Plus*	4,21	8,22	0,51

### Performance des CSR Bond Plus



in 2021: **-0,84 %** (REXP: -1,49 %)



seit Auflage: **+36,33 %** (REXP: +46,23 %)

### Performance des CSR Ertrag Plus

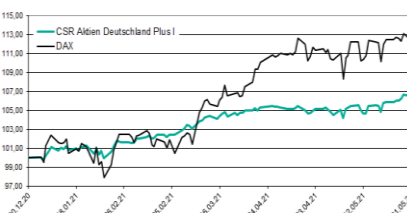


in 2021: **+1,59 %**

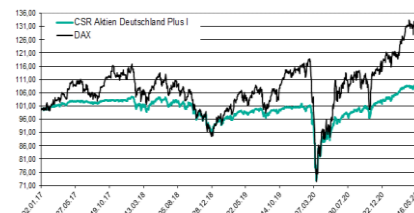


seit Auflage: **+17,14 %**

### Performance des CSR Aktien Deutschland Plus I



in 2021: **+6,52 %** (DAX: +12,41 %)



seit Auflage: **+9,73 %** (DAX: +32,96 %)

### Links zu den aktuellen Factsheets der CSR-Fonds

- <https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-bond-plus.html>
- <https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-ertrag-plus.html>
- <https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-aktien-deutschland-plus.html>
- <https://csr-beratungsgesellschaft.de/csr-bond-focus-sdg.html>

### Marktentwicklung/ Zusammenfassung

Die Aktienmärkte weltweit haben sich trotz des „Sell-in-May-Effekts“ stabil entwickelt. Der Dax stieg im vergangenen Monat um weitere 1,88 %. Die Rendite der öffentlichen Anleihen in Deutschland im 10-Jahresbereich veränderte sich kaum merklich von -0,20 % auf -0,19 %. Im 1-Jahresbereich stieg die Rendite ebenfalls um 0,01 %-Punkte auf einen Wert von -0,63 %. Die Pfandbriefspreads gegenüber deutschen Staatsanleihen blieben in etwa unverändert.

### Die aktuelle Jahresperformance unserer Fonds beträgt per Ultimo Mai:

- **CSR Bond Plus:** **-0,84 %**
- **CSR Ertrag Plus:** **+1,59 %**
- **CSR Aktien Deutschland Plus:** **+6,52 %** (I-Tranche)  
**bzw. +6,35 %** (R-Tranche)